

Campus Musick 08/09

Alte Kraftkammer der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

RGB Licht-Klang- Installation mit Live-Musik

8. November 2008

Bernhard Gál mit
Erik Drescher u. Claudia v. Wrochem

A-m@ze-ing

15. Jänner 2009

Karlheinz Essl: Laptop-Performance
mit elektronischer Musik

RGB: Licht-Klang-Installation mit Live-Musik

Gáls (Wien, * 1971) Installation *RGB* (2001) für drei klingende Alltags-Geräte (u.A. ein Toaster) wird zusammen mit seiner Live-Musik *beShadowed* (2002) für Flöte, Cello mit Live-Elektronik und Licht, mit den Musikern, hinter Paravents den ganzen Samstagabend füllen. Außer zu den Live-Aufführungen (19:30 u. 22:30) ist sie frei begehbar!

Gál zählt zu den international aktivsten und vielseitigsten jüngeren Klangkünstlern. In bis dato etwa 50 intermedialen Installationen

und Medienkunstprojekten integriert er Klang, Licht, Objekte, Raumkonzepte und Videoprojektionen zu wahrnehmungsorientierten und oft ortsspezifischen Gesamtkunstwerken.

Bernhard Gál Licht-Klang-Installation, Elektronik
Erik Drescher (Berlin) Flöte
Claudius von Wrochem (Berlin) Violoncello

www.bernhardgal.com



Auch auf dem Campus!
Lakeside Science & Technology Park Klagenfurt
7. November, 18 Uhr bis 28.2.2009
B. Gál *SOLO*. Vier präparierte Telefonzellen der Telekom Austria als Ort für ungewohnte Seh- und Hörerfahrung.
Gemeinschaftsproduktion: LAKESIDE SCIENCE & TECHNOLOGY PARK | UNIKUM | CAMPUS MUSICK

Sa 8. November 2008 | 19.30 Uhr bis in die Nacht
Alte Kraftkammer Universität

Workshop mit Bernhard Gál:
Fr 7. November 2008 | 11 bis 12.30 Uhr
Alte Kraftkammer (im Rahmen des Neue-Musik-Seminars)



A-m@ze-ing

Der Komponist und Elektronikmusiker Karlheinz Essl (* 1960) begann Ende der 1990er mit der Konstruktion eines einzigartigen elektronischen Musikinstrumentes mit dem merkwürdigen Namen *m@ze²* [Modular Algorithmic Zound Environment vs. 2]. Es basiert auf einem in MaxMSP geschriebenen Computerprogramm, das es – ständig weiterentwickelt – dem Künstler ermöglicht, seine jeweiligen Klangvorstellungen im Moment umzusetzen.

Essl präsentiert die klangliche Spannweite seines Instruments, das er gerne auch in improvisatorischen Kontexten einsetzt, darunter: *non sequitur* (2008) für lochkartengesteuerte Spieluhr und Live-Elektronik.

Karlheinz Essl Laptop-Performance
mit elektronischer Musik

www.essl.at



Do 15. Jänner 2009 | 19.30 Uhr
Alte Kraftkammer Universität

Workshop mit Karlheinz Essl: Fr 16. Jänner 2009 | 11 bis 12.30 Uhr
Alte Kraftkammer (im Rahmen des Neue-Musik-Seminars)

Campus Musick

Die im Herbst 2007 gestartete und von einem wachen und neugierigen Publikum sofort sehr gut angenommene Reihe Campus Musick geht, unterstützt durch neue Partner, in ihre zweite Saison. Die Campus Musick nimmt Bezug auf den Ort des Geschehens, den Campus der Universität Klagenfurt, sowie auf den Gegenstand, die Musik (in ihrer alten englischen sowie bei Reduktion um je einen Buchstaben bilingualen Schreibweise).

Es werden Künstlerinnen und Künstler vorgestellt, die auf individuelle Weise die Musikkultur der Gegenwart prägen. Sie zeigen in kleinen Besetzungen (solistisch bis zu kleineren Ensembles) interessante Tendenzen der musikalischen Jetzt-Zeit auf und setzen durch ihre Kompositionen, Interpretationen oder Improvisationen Maßstäbe für aktuelles Musizieren. Des Weiteren finden künstlerische und wissenschaftliche Workshops statt, die zumeist Konzerte begleiten und teilweise durch die aufführenden KünstlerInnen angeboten werden.

Die Veranstaltungen der Campus Musick, seit diesem Herbst geführt von dem Verein Campus Musick in Kooperation mit der Abteilung Musikwissenschaft an der Alpen-Adria-Universität, schließen eine für Kärnten und die umliegende Region schon vielfach beklagte Lücke im Kontext zeitgenössischer Musik. Veranstaltungsort ist die „Alte Kraftkammer“ im Studenten-Dorf.

Presse Partner

Zum Konzert In iij. Noct am 14.11.2007:
„Die Dunkelheit ist absolut. Nur die Stimmen der Nacht kriechen ins Gehirn und öffnen ein Klanguniversum, mit denen das Kairos Quartett die neue „Campus Musick“-Reihe der Abteilung Musikwissenschaft eröffnet. Und das ist am Mittwoch in der Alten Kraftkammer eine bildgewaltige Reise, die bis an die Grenzen des Hörens reicht...“

KRONEN ZEITUNG, 18. NOVEMBER 2007

Zum Konzert mit Video und Elektronik „Exil(e)“ am 9.4.2008:
In Bild und Ton zu Wort kommen

Nach 9/11 hörte Laura Carmichael all die offiziellen Statements in den Medien. Was sie hörte frustrierte sie zutiefst: Es störte sie, dass so viele Menschen nicht zu Wort kamen, die ihrer Meinung nach zu Wort kommen mussten. Diese Menschen wollte sie hören, um sich zu informieren aber auch um daraus Kunst zu machen. Daraus entstand der erste Impuls für „Exil(e)“ ein Konzert mit Video und Elektronik. [...]

MICHAELA MONSCEIN (TEXTFASSUNG URSULA HUMMEL), 4. APRIL 2008 RADIO OE1 KULTURJOURNAL

KOOPERATIONSPARTNER:

ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT
KLAGENFURT



KONSE
KÄRNTNER LANDES
KONSERVATORIUM

IGNM
ISCM
SIMC
Internationale Gesellschaft
für Neue Musik

MEDIENPARTNER:

DIE BRÜCKE
KÄRNTEN KUNST KULTUR



UNTERSTÜTZER:

SKK austro®
soziale & kulturelle Orientierungen mechana

HAUPTSPONSOR:



Information und Adressen:

Campus Musick

c/o Abteilung Musikwissenschaft
Alpen-Adria-Universität
Universitätsstr. 65-67
A 9020 Klagenfurt am Wörthersee
www.uni-klu.ac.at/campusmusick

KURATORIN: Univ.-Prof. Dr. Simone Heilgendorff
REDAKTION UND TEXTE: Univ.-Prof. Dr. Simone Heilgendorff, Samo Lampichler
FOTOS: Bernhard Gál, Karlheinz Essl
LAYOUT: MAJOR TOM.at
DRUCK: Hermagoras/Mohorjeva

Alle Angaben ohne Gewähr.
Änderungen und alle Rechte vorbehalten.

EINTRITT FREI!

INFOS UND PLATZRESERVIERUNG:

+43 (0) 463 2700 2003

www.uni-klu.ac.at/campusmusick
campusmusick@uni-klu.ac.at

ORT:

Alte Kraftkammer

Studentendorf Haus 10, Universitätsstr (rechts neben der Mensa)